



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

GEMEINDEVERWALTUNG
STATIONSSTRASSE 10
8306 BRÜTTISELLEN

Kontaktperson Christoph Bless
Telefon direkt 044 805 91 41
christoph.bless@wangen-bruettisellen.ch
www.wangen-bruettisellen.ch

KURIERMITTEILUNG GEMEINDERAT WANGEN-BRÜTTISELLEN

21. Februar 2019

SIL-Prozess zum Flugplatz Dübendorf – Objektblatt: Öffentliche Auflage Gemeinderat ruft Bevölkerung zur Teilnahme auf

Am 18. Februar 2019 startete der Bund die Anhörung und Mitwirkung zum Entwurf des SIL-Objektblatts für den Flugplatz Dübendorf. Die Bevölkerung kann bis zum 19. März 2019 Stellung dazu nehmen.

Die Vorlage berücksichtigt bisher keine einzige Forderung der Standortgemeinden und der Region und ist damit nicht akzeptabel. Damit die Einwohnerinnen und Einwohner ihrem Protest Ausdruck verleihen können, stellen die Standortgemeinden des Flugplatzes Dübendorf der Bevölkerung dafür auf ihren Websites eine Mustervorlage zur Verfügung. Diese kann ab 21. Februar 2019 auf den Websites von Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen heruntergeladen oder vor Ort in den Gemeindeverwaltungen bezogen werden. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, eine eigene Stellungnahme zu verfassen oder die Musterstellungnahme gemäss Ihren Vorstellungen anzupassen. Das Musterdokument wird zudem am 7. März dem Kurier beigelegt. Weitere Informationen folgen in den nächsten Kurierausgaben und unter www.wangen-bruettisellen.ch.

Das Objektblatt liegt vom 18. Februar bis zum 19. März 2019 in den Gemeindeverwaltungen Wangen-Brüttisellen, Dübendorf und Volketswil öffentlich auf und ist ebenfalls unter <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-73946.html> abrufbar, inkl. Medienmitteilung des Bundes und der Dokumentation des Schlussberichts zum SIL-Koordinationsprozess.

Kantonale Behörden (inkl. Gemeinden) können sich bis zum 24. Mai 2019 und die Bevölkerung **bis zum 19. März 2019** mittels einer schriftlichen Stellungnahme an das Bundesamt für Zivilluftfahrt zum Entwurf des Bundes äussern. Die Exekutiven der Standortgemeinden zählen auch bei diesem Schritt auf die rege Mitwirkung ihrer Bevölkerung.

Gemeinderat